

Umzug auf dem Campingplatz

Ende letzten Jahres hatten wir uns vorgenommen, im nächsten Jahr einen neuen Wohnwagen zu kaufen. Und wir wollten uns auf dem Campingplatzgelände mitten im schönen Pfälzer Wald dafür einen neuen Platz aussuchen, denn der bisherige Platz war uns mit 3 Hunden und dem bestehenden Umfeld definitiv zu unruhig. Wir gingen mit dem Platzbesitzer über das Gelände und er zeigte uns einige Plätze, die für uns geeignet waren. Dieser Platz gefiel uns auf Anhieb, er war am Ende des Geländes und ideal für uns.

Auch unsere neuen Nachbarn mit ihren Rhodesian Ridgeback Mädels Shila und Ambra hießen uns willkommen.



So konnten wir die Suche nach einem passenden Wohnwagen starten. Wir wussten, dass 2011 viel Arbeit auf uns zu kommen

würde. Es ist ja nicht nur der WW, es mussten erstmal 2 Bodenplatten gelegt werden, eine für den WW, die andere für das neue Vorzelt

Im Februar wurde uns der WW gebracht. Das Wetter war super und ehrlich gesagt, von diesem Zeitpunkt waren wir eigentlich jedes Wochenende auf dem Campingplatz, denn Arbeit gab es genug.



Das Vorzelt wurde bestellt, es dauerte aber seine Zeit. In dieser „arbeitslosen“ Zeit hatte ich meine Turniere in Kirchheim und Münchweiler.

Endlich wird das neue Vorzelt zusammengesetzt und aufgebaut. Was lange dauert, wird endlich gut. Noch ist es ausgelegt auf dem Gras, aber.....

Es steht ein halbfertiges Vorzelt





Das Dach muss noch gespannt und auf die Platte getragen werden.



Zu diesem Zeitpunkt wurde alles in den WW gepackt, da ja noch kein Vorzelt stand.

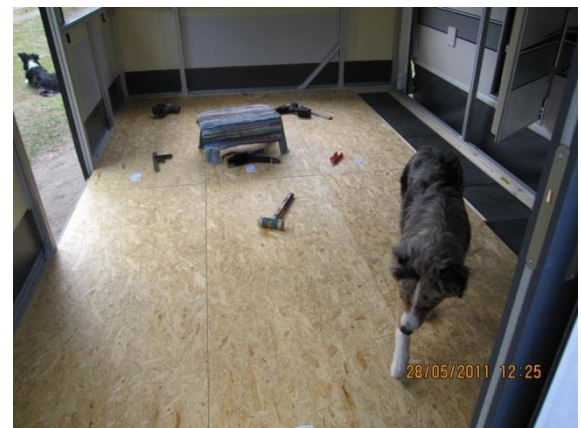
Pures Chaos, ging aber auch vorbei.



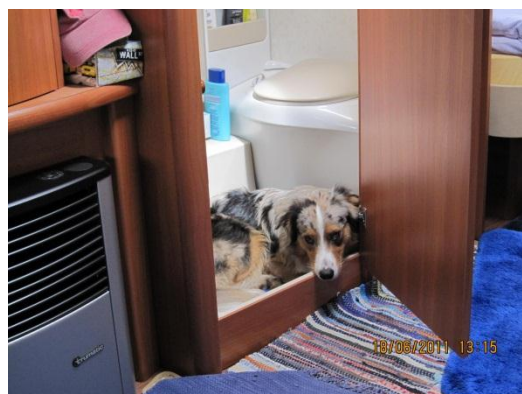
Nach Lieferung und Aufbau des Vorzeltes ging es dann wieder weiter mit der Arbeit. Es muss der Boden ins Vorzelt gelegt werden, darüber dann der Teppichboden. Mein Auto wurde vom Hundetransport-Vehicle zum Lastwagen umfunktioniert. Die Woche über besorgte ich das Material und am Wochenende wurde gearbeitet. Keine Zeit für Agi-Training geschweige denn Turniere. Aber das war eine Sache, die auch vorbei ging.



Wie man sieht, war Nele immer hilfreich vor Ort, um nach dem Rechten zu sehen. Immer mit der Schnüß dabei.



Nele fühlt sich in schon mal wohl. muss, doch nach wir noch nicht. gibt's dann sowas.



unserer Wohnwagen Toilette. Trotzdem muss SIE, wenn SIE mal draußen gehen. So vornehm sind Hundetoilette im Wohnwagen, wo



Den Hunden hat der neue Platz sofort gefallen. Mal richtig toben können. Oder einfach mal runterfahren und die Ruhe genießen.

Auch die Innenausstattung konnten wir dann wieder einbringen. Kühlschrank, Herd, Tisch etc. hatten wir bei Jessica untergestellt, damit hatten wir uns den Transport in die heimische Garage erspart.

Auch noch Chaos im Vorzelt, aber zumindest hatten wir unsere Einrichtung wieder und konnten uns auch mal was zu Essen machen.



Jetzt fehlt nur noch das Dach über dem Freisitz und fertig ist nach neue Paradies.

Es war viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt und jetzt werde ich noch ein Turnier machen, dann ist das Jahr, auch das Campingjahr vorbei. Vor allem das draussen schlafen wird es erst nächstes Jahr wieder geben. Es wird nachts schon empfindlich kalt.

Und Agi können wir auch ein bisschen



machen.

Auch Besuch ist immer herzlich willkommen. Es fehlen auf diesem Bild nur die beiden Senioren, Jack und Cassie. Ansonsten sehen wir hier Nele, Chica, Gino, Mo und Tiffy. Und das außen rum sieht auch schon besser aus.



Auf einem solchen Platz kann man nichts anderes als sich wohlfühlen.



Wie man sieht, ist es auch im Dunkeln sehr reizvoll mit Kolibri, Schmetterling, Libelle und Co.